

Umwelterklärung der accompio Group



Inhaltsverzeichnis

1	Unsere Verantwortung: Nachhaltigkeit bei accompio	3
2	Unser Verständnis von Nachhaltigkeit	4
3	Umweltpolitik	4
4	Umweltaspekte	5
5	Maßnahmen und Ziele.....	7
6	Verantwortlichkeiten.....	8
7	Kommunikation und Beteiligung.....	8
8	Rechtliche Rahmenbedingungen	9
9	Ausblick.....	9

1 Unsere Verantwortung: Nachhaltigkeit bei accompio

Die accompio Unternehmensgruppe steht für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion. Zur besseren Lesbarkeit und Einheitlichkeit wird in diesem Bericht teilweise auf geschlechtergerechte Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten – sofern nicht explizit anders gekennzeichnet – für alle Geschlechter gleichermaßen.

Als einer der führenden IT-Dienstleister in Deutschland tragen wir Verantwortung – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Umwelt. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an 17 Standorten in Deutschland, Ungarn und Bulgarien begleiten wir Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und entwickeln zukunftsweisende IT-Lösungen. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als kurzfristigen Trend, sondern als festen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.

Unser Leistungsspektrum reicht von der strategischen IT-Beratung über den zuverlässigen Betrieb und die Weiterentwicklung komplexer IT-Infrastrukturen bis hin zu maßgeschneiderten Sicherheitslösungen. Dabei verbinden wir technologisches Know-how mit einem tiefen Verständnis für die Geschäftsprozesse unserer Kunden – effizient, zukunftsorientiert und partnerschaftlich.

Unsere Arbeit basiert auf einem festen Wertefundament, das uns Orientierung gibt und unser tägliches Miteinander prägt – sowohl im Team als auch im Umgang mit Kunden, Partner und der Gesellschaft. Diese Werte sind nicht nur Leitlinien, sondern Ausdruck unserer Haltung und Unternehmenskultur. Sie zeigen, wofür wir stehen, was uns wichtig ist und wie wir gemeinsam erfolgreich sein wollen:

- **Vertrauen**, das durch Offenheit, Verlässlichkeit und gegenseitigen Respekt entsteht und die Grundlage für eine starke Zusammenarbeit bildet.
- **Qualität**, die wir durch hohe Ansprüche an unsere Arbeit, durch kontinuierliche Verbesserung und durch das Streben nach exzellenten Ergebnissen sichern.
- **Gleichbehandlung**, die sicherstellt, dass alle Menschen bei uns faire Chancen erhalten – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Lebensentwurf.
- **Diversity**, die wir als Stärke begreifen: Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründe bereichern unser Team, fördern Kreativität und machen uns innovativer.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement zu verbinden. Wir setzen auf ressourcenschonende Prozesse, fördern ein respektvolles und inklusives Miteinander und arbeiten kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren – beispielsweise durch Ökostrom, papierloses Arbeiten, Homeoffice-Regelungen und klimafreundliche Mobilität.

Mit dieser Umwelterklärung möchten wir transparent darlegen, wie wir Nachhaltigkeit bei accompio leben – heute und in Zukunft. Sie gibt Einblick in unsere Ziele, Maßnahmen und unsere Haltung als verantwortungsbewusster, digitaler Partner.

2 Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Wir bei accompio sind uns der Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltigem Wirtschaften bewusst. Deshalb richten wir unser unternehmerisches Handeln konsequent an ökologischer und sozialer Verantwortung aus – mit dem klaren Ziel, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit in allen Bereichen messbar zu reduzieren.

Wir setzen alles daran, potenzielle Belastungen für Mensch und Umwelt zu vermeiden oder auf ein Minimum zu begrenzen. Dabei sehen wir Nachhaltigkeit nicht als Aufgabe einzelner, sondern als gemeinsame Verantwortung. Jeder und jede bei accompio – unabhängig von Funktion oder Position – ist aufgefordert, aktiv zum Umweltschutz beizutragen und unsere Standards im Arbeitsalltag mitzutragen.

Verantwortungsvolles Verhalten und ethische Integrität sind dabei die Grundlage für das Vertrauen, das uns unsere Kunden, Partner und Stakeholder entgegenbringen. Dieses Vertrauen ist unser höchstes Gut – und es entsteht durch ein respektvolles, ehrliches und nachhaltiges Miteinander auf allen Ebenen.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie systematisch und wirksam in den Alltag zu integrieren, führen wir aktuell ein gruppenweites Umweltmanagementsystem ein. Es verbindet strategische Leitlinien mit operativen Maßnahmen und orientiert sich an anerkannten Standards wie ISO 9001, ISO/IEC 27001, EMAS, TISAX sowie dem AMS-Verfahren der VBG (angelehnt an ISO 45001). Damit schaffen wir eine verlässliche Struktur für nachhaltiges Handeln – nachvollziehbar, messbar und zukunftsgerichtet.

Ob im persönlichen Kontakt oder im digitalen Raum – jede einzelne Entscheidung und Handlung beeinflusst unsere Unternehmenskultur und unsere Außenwirkung. Deshalb ist es unser gemeinsamer Anspruch, unsere Werte und Umweltprinzipien nicht nur zu kennen, sondern aktiv zu leben. Unser Code of Conduct dient dabei allen Mitarbeitenden und Führungskräften als verbindlicher Rahmen und Orientierung für verantwortungsvolles Handeln – heute und in Zukunft.

3 Umweltpolitik

accompio verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für nachhaltiges Wirtschaften. Unsere Umweltpolitik ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert und leitet sich aus unserem Selbstverständnis als verantwortungsbewusster IT-Dienstleister ab. Sie bildet das Fundament für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltiges Handeln – im täglichen Geschäft ebenso wie in der langfristigen Ausrichtung unserer Unternehmensgruppe.

Im Zentrum stehen die Reduktion von Emissionen und Energieverbrauch, die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Vermeidung von Abfällen. Wir setzen auf energieeffiziente Hardware, Virtualisierungstechnologien, moderne Rechenzentren und – wo möglich – auf Ökostrom. Smarte Heizsysteme, Homeoffice-Regelungen sowie papierloses Arbeiten tragen

zusätzlich zur Entlastung der Umwelt bei. Um Elektroschrott zu vermeiden, verlängern wir die Lebensdauer unserer IT-Geräte durch bewusste Nutzung und geben nicht mehr benötigte Geräte zur Wiederverwendung oder fachgerechten Entsorgung weiter.

Ein weiteres zentrales Element unserer Umweltpolitik ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden. Durch praxisnahe Guidelines und interne Kommunikation fördern wir ein Umweltbewusstsein, das sich im Arbeitsalltag aktiv widerspiegelt – etwa durch richtige Mülltrennung, den Einsatz umweltfreundlicher Materialien oder ressourcenschonende Entscheidungen im Alltag.

Auch in unseren Dienstleistungen spiegeln sich unsere Umweltprinzipien wider: Wir beraten unsere Kunden zu nachhaltigen IT-Lösungen und berücksichtigen Umweltkriterien bei der Auswahl von Partnern und Lieferanten. So tragen wir nicht nur zu unserem eigenen Klimaschutz bei, sondern auch zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unsere Umweltpolitik versteht sich als dynamischer Prozess. Wir setzen uns klare Ziele, überprüfen unsere Maßnahmen regelmäßig und entwickeln sie kontinuierlich weiter. Dabei setzen wir auf Transparenz und Innovation, um unsere Umweltleistung messbar zu machen und im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes stetig zu verbessern.

4 Umweltaspekte

accompio verfolgt bei der Bewertung seiner Umweltwirkungen einen integrierten Ansatz. Dabei werden sowohl direkte und indirekte Umweltaspekte als auch die Inside-Out- und Outside-In-Perspektive systematisch betrachtet. Diese Kombination ermöglicht eine umfassende Analyse ökologischer Wirkzusammenhänge – sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens.

Direkte Umweltaspekte

Diese ergeben sich unmittelbar aus unseren internen Prozessen, der Infrastruktur sowie unseren Arbeitsweisen. Wesentliche direkte Umweltaspekte sind:

- **Energieverbrauch** in Bürogebäuden und durch IT-Infrastruktur (z. B. Server, Rechenzentren, Endgeräte)
- **Mobilität:** Arbeitswege der Mitarbeitenden, Dienstreisen, Auslieferung von Waren
- **Abfallmanagement:** insbesondere Büroabfälle, Elektroschrott und Hardwareentsorgung
- **Beschaffung:** Einkauf von IT-Hardware, Büroausstattung und Cloud-Ressourcen
- **Energiegewinnung:** Nutzung natürlicher Ressourcen und Rohstoffe

Diese Aspekte werden systematisch im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems erfasst, bewertet und durch gezielte Maßnahmen kontinuierlich verbessert.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltwirkungen betreffen vor- und nachgelagerte Bereiche, die außerhalb unseres unmittelbaren Einflussbereichs liegen, jedoch durch unsere Geschäftstätigkeit beeinflusst werden. Dazu zählen insbesondere:

- **Lieferkette:** Auswahl und Umweltleistung unserer Dienstleister und Zulieferer
- **Lebenszyklus unserer Produkte:** von Design, Entwicklung, Verpackung und Transport bis zur Nutzung und Entsorgung
- **Kundeneffekte:** Umweltwirkungen, die durch unsere Lösungen entstehen – z. B. durch Digitalisierung, Automatisierung und Cloud-Migration

Inside-Out- und Outside-In-Perspektive

Die Inside-Out-Perspektive betrachtet die Auswirkung der accompio auf Umwelt und Gesellschaft. Wir unterstützen Unternehmen dabei, digitaler zu werden und erzeugen demnach einen positiven Beitrag auf das Thema Nachhaltigkeit insbesondere bei:

- Ressourceneinsparungen und Effizienzgewinn durch z.B. Einsparung von Büromaterialien,
- Senken von Betriebskosten und Reduktion der Umweltbelastung durch zielgerichteten Einsatz von Cloud-Technologien, Automatisierung und Künstlicher Intelligenz

Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Kunden selbst, sondern auch auf deren Kunden und die Gesellschaft insgesamt.

Dem gegenüber stehen unvermeidbare Stromverbräuche durch IT-Lösungen, digitaler Arbeitsplätze bzw. gesamter Rechenzentren, die wiederum möglichst optimiert und energieeffizient betrieben werden, um die Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten.

Outside-In-Perspektive

Die Outside-In-Perspektive betrachtet, wie sich externe Umweltveränderungen auf accompio auswirken.

- die zunehmende Digitalisierung anzuführen, was zu einem steigenden Bedarf an IT-Leistung führt, was wiederum folgende Themen bedingt:
 - erhöhter Stromverbrauch
 - erhöhter Ressourcennutzung für IT-Hardware
- aufgrund der Klimaerwärmung ist vor allem in den Sommermonaten eine angepasste Kühlung erforderlich, die wiederum in zusätzlichen Stromverbrauch resultiert

Diese Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems sowie in unsere strategische Zielsetzung ein. Zugleich setzen wir konkrete Maßnahmen um – z. B. Anreizsysteme für CO₂-sparsame Dienstfahrzeuge – um den ökologischen Fußabdruck unseres Wachstums zu minimieren. Soziale oder gesellschaftliche Risiken sehen wir im Rahmen unserer Tätigkeit derzeit nicht.

5 Maßnahmen und Ziele

Die accompio verfolgt eine ambitionierte Umweltstrategie mit dem Ziel, ihre Umweltauswirkungen systematisch zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im April 2024 wurde das gruppenweite Ziel formuliert, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Dieses Ziel gilt für alle Gesellschaften der Gruppe gleichermaßen.

Nachhaltigkeit wird dabei als fortlaufender Prozess verstanden – und accompio geht diesen Weg konsequent weiter. Innovation, Integration und Transparenz bilden die Leitprinzipien für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Mit der Zielsetzung erkennen wir die Dringlichkeit des Klimawandels an. Dies ist ein wichtiger Teil unserer Strategie, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Wir sind bestrebt, unsere Unternehmenskultur und Werte mit diesen Zielen in Einklang zu bringen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern setzen wir uns für eine nachhaltige Zukunft ein.

In den folgenden Handlungsfeldern setzen wir gezielt an – mit wirkungsvollen Initiativen, klar definierten Zielen und einem starken Verantwortungsbewusstsein.

Nachhaltige Ressourcennutzung

- Kontinuierliche Reduktion des Ressourcenverbrauchs (insbesondere Energie, Wasser, Büromaterialien)
- Effiziente Nutzung von IT-Ressourcen und Hardware
- Vermeidung von Elektroschrott durch verlängerte Gerätelebensdauer
- Weiterverwendung oder fachgerechte Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte

Reduktion von Emissionen und Energieverbrauch

- Einsatz energieeffizienter IT-Infrastruktur
- Optimierte Bürokonzepte zur Senkung des Energiebedarfs
- Nutzung erneuerbarer Energien (z. B. Ökostrom, smarte Heizsysteme)
- Förderung nachhaltiger Mobilität (Homeoffice, digitale Meetings, umweltfreundliche Verkehrsmittel)

Vermeidung und Minimierung von Abfall

- Förderung von Recycling und Abfallvermeidung im gesamten Unternehmen
- Einsatz umweltfreundlicher Materialien im Büroalltag
- Verantwortungsvoller Umgang mit Abfällen (z. B. Elektroschrott, Papier)
- Klare interne Richtlinien zur richtigen Mülltrennung

Sensibilisierung und Weiterbildung der Mitarbeitenden

- Regelmäßige Schulungen und Informationsangebote zu umweltfreundlichen Praktiken
- Bereitstellung praxisnaher Guidelines für nachhaltiges Verhalten im Arbeitsalltag
- Förderung von Eigenverantwortung und aktivem Engagement für den Umweltschutz

Kontinuierliche Verbesserung & transparente Berichterstattung

- Festlegung messbarer Umweltziele und regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung
- Transparente Berichterstattung zu Umweltschutzmaßnahmen und -fortschritten

- Regelmäßige Aktualisierung der Umweltpolitik (ESG-Standard) gemäß neuer Anforderungen
- Beitrag der accompio Gruppe zu einer nachhaltigeren Zukunft durch aktives Umweltmanagement

6 Verantwortlichkeiten

Wir verstehen Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Unternehmensidentität. Die Werte und Verhaltensnormen sind in einem gruppenweit gültigen Code of Conduct verankert, der für alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner verbindlich ist. Dieser Kodex bildet die Grundlage für ethisches, gesetzeskonformes und verantwortungsbewusstes Handeln im gesamten Unternehmen.

Die accompio hat klare Verantwortlichkeiten für Nachhaltigkeit auf strategischer und operativer Ebene etabliert, um eine wirksame Umsetzung und Steuerung sicherzustellen.

Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit liegt beim Group Management. Dieses hat Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie verankert und ein zentrales ESG-Board eingerichtet.

7 Kommunikation und Beteiligung

Die accompio versteht Nachhaltigkeit als gemeinschaftliche Aufgabe, die nur im aktiven Dialog mit relevanten Anspruchsgruppen erfolgreich gestaltet werden kann. Die Identifikation, Einbindung und kontinuierliche Kommunikation mit Stakeholdern ist daher ein fester Bestandteil des gruppenweiten Nachhaltigkeitsmanagements.

- **Interne Kommunikation und Dialogformate**
 - Regelmäßige Befragungen der Mitarbeitenden zur Erhebung von Meinungen, Ideen und Verbesserungsvorschlägen
 - Betriebsversammlungen und „Inside“-Formate der Geschäftsführung zur direkten Kommunikation mit der Belegschaft
- **Beteiligung an Nachhaltigkeitsmaßnahmen**
 - Ideenmanagementsystem, in dem ESG-relevante Vorschläge eingereicht und bewertet werden können
 - Integration von Umweltzielen in individuelle Zielvereinbarungen
 - Einbindung in Pilotprojekte und ESG-Initiativen
 - Vorschlagswesen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltmaßnahmen
- **Schulungen und Sensibilisierung**
 - **Sensibilisierungsmaßnahmen** zu umweltfreundlichem Verhalten im Arbeitsalltag
 - **Gesundheitstage** mit Fokus auf Wohlbefinden, Ernährung und Achtsamkeit

8 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die accompio bekennt sich zu einem gesetzes- und richtlinienkonformen Verhalten in allen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit. Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und wird durch ein umfassendes Compliance-Managementsystem sichergestellt.

Zur Vermeidung von Gesetzesverstößen und zur Förderung ethischen Handelns hat accompio verbindliche Standards etabliert:

- **Code of Conduct:** Der gruppenweite Verhaltenskodex definiert klare Regeln für gesetzeskonformes, integriertes und verantwortungsbewusstes Verhalten.
- **Interne Richtlinien:** Ergänzend bestehen gruppenweite Regelwerke zu Datenschutz, Informationssicherheit, Arbeitsschutz und Compliance
- **Schulungen zur Korruptionsprävention:** Regelmäßige Schulungen für Mitarbeitende – insbesondere in risikobehafteten Funktionen – zur Sensibilisierung für Korruption, Bestechung und ethisches Verhalten im Geschäftsalltag.
- **Nachhaltigkeitsstandards und Reglements** sind fester Bestandteil in der Vertragsgestaltung und der Auswahl unserer Geschäftspartner und Lieferanten
- **Whistleblower-System:** Ein internes Hinweisgebersystem ermöglicht die vertrauliche Meldung von Verstößen.

9 Ausblick

Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Prozess – und accompio geht diesen Weg konsequent weiter. In den kommenden Jahren werden wir unser Umwelt- und Nachhaltigkeitsengagement weiter vertiefen. Dabei setzen wir auf Innovation, Zusammenarbeit und Transparenz.

Unsere nächsten Schritte umfassen unter anderem:

- den weiteren Ausbau klimaneutraler Prozesse und Infrastruktur
- die Einführung eines internen Nachhaltigkeitsmonitorings
- die Stärkung nachhaltiger Partnerschaften entlang der Lieferkette
- die Entwicklung zusätzlicher Mitarbeitenden-Initiativen zu Umwelt und Gemeinwohl
- die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle Geschäftsbereiche

Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen nicht nur nachhaltig agieren, sondern mit gutem Beispiel vorangehen – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und eine lebenswerte Zukunft.